

**1. Satzung zur Änderung der Satzung  
über die Erhebung der Erschließungsbeiträge  
in der Gemeinde Albersdorf**

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31.8.1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23.9.1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122) und des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Neufassung vom 01.04.1996 (GVObI. S. 321) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 06.08.96 folgende Satzung erlassen:

I

Die Satzung wird nach § 10 um folgenden § 10a ergänzt:

**"§ 10a  
Datenverarbeitung**

Zur Ermittlung der Abgabepflichtigen und zur Festsetzung der Abgaben im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Erhebung folgender Daten gem. § 10 Abs. 4 in Verbindung mit § 9 Abs. 2 Nr. 1 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) zulässig:


1. die vom Katasteramt Meldorf im Liegenschaftskataster gespeicherten Daten zur Lage, Größe und Bezeichnung von Grundstücken sowie zu Namen und Anschrift der Grundstückseigentümer,
2. die vom Grundbuchamt beim Amtsgericht Meldorf gespeicherten Daten über Name und Anschrift der Eigentümer beitragspflichtiger Grundstücke,
3. die dem Amt Kirchspielslandgemeinde Albersdorf zur Prüfung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes nach den §§ 24 bis 28 Baugesetzbuch übermittelten Daten, soweit sie zur Feststellung von Name und Anschrift der neuen Eigentümer beitragspflichtiger Grundstücke erforderlich sind.

Die Daten dürfen vom Amt Kirchspielslandgemeinde Albersdorf nur zum Zwecke der Abgabenerhebung nach dieser Satzung gespeichert und weiterverarbeitet werden."

II

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 1994 in Kraft.

Albersdorf, den 07. 08. 1996

  
(Bürgermeister)